Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/071/2020/III-66
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	27.10.2020	
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	11.11.2020	

Titel:

Prüfauftrag Nr. 13: Schaffung eines Radweges in einfacher Ausstattung an der Königendorfer Straße

Information:

1. Veranlassung

Zum Haushalt 2020 wurde dem Tiefbauamt der *„Prüfauftrag zur Klärung Bedarf, Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten/Kochstedt: Schaffung eines Radweges in einfacher Ausstattung von ca. 100 m Länge von Dessau Kochstedt „Kleine Breite als Zuwegung an der Königendorfer Straße bis zur Bushaltestelle „Mühle“ in Kochstedt“* erteilt.

2. Grundsätzliches

Die Verbesserung der Bedingungen für den Radverkehr ist eine verkehrspolitische Zielsetzung der Stadt Dessau-Roßlau. Mit der Schaffung eines Weges zwischen der „Kleinen Breite“ und der geschlossen bebauten Ortslage von Kochstedt würde sich die Situation für Radfahrende und Zufußgehende auch dauerhaft verbessern.

3. Prüfergebnis

Die Herstellung eines Gehweges in vereinfachter Ausführung mit Mindestbreite ist aus Sicht des Tiefbauamtes grundsätzlich zu befürworten. Um dem unterschiedlichen individuellen Sicherheitsbedürfnis Rechnung zu tragen, wird für den Gehweg aufgrund der geringen Fußgängerfrequenz die Benutzung für „Radfahrer frei“ möglich sein. Der Neubau eines Radweges ist aufgrund des geringen Rad- und Kfz-Verkehrsaufkommens nicht begründbar. Unter Beachtung des Schutzstatus der Königendorfer Straße als geschützte Allee gemäß

§ 21 NatSchG LSA wird die Anordnung der Nebenanlage auf der Nordwest favorisiert. Der Ortschaftsrat Kochstedt hat sich ebenfalls für diese Variante ausgesprochen, da es auch noch die kostengünstigste ist. Die Anordnung des Gehweges auf der Südostseite der Fahrbahn hätte aufwendigere Schutzmaßnahmen im Wurzelbereich zur Folge.

Die Grobkostenschätzung wurde auf der Grundlage ähnlicher gelagerter Baumaßnahmen überschlägig ermittelt.

Grobostenschätzung (Planung und Bau)

nordwestliche Fahrbahnseite Gehweg (Radfahrer frei)	45.000 €
südöstliche Fahrbahnseite Gehweg (Radfahrer frei)	80.000 €

Detaillierte Aussagen zur Genehmigungsfähigkeit dieser Baumaßnahme können jedoch erst im Planungsprozess getroffen werden.

4. Begründung

Aus gesamtstädtischer Sicht besitzt der Neubau eines Gehweges an der Königendorfer Straße zwischen der „Kleine Breite“ und der Haltestelle „Mühle“ keine hohe Priorität. Für den Finanzhaushalt der Stadt Dessau-Roßlau wurden aus diesem Grund auch keine Planungs- und Realisierungsmittel angemeldet.

Sollte eine Priorisierung der Maßnahme durch den Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau zu Lasten anderer Maßnahmen erfolgen, wird empfohlen, die entsprechenden Mittel für die Vorplanung der Maßnahme auf der nordwestlichen Fahrbahnseite in Höhe von 3.500 € im Zuge der Finanzplanung im Haushalt der Stadt umzuschichten.

Anlage:
Anlage A Übersichtslageplan

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt